

Wien, 20. Mai 2009

Stellungnahme der Plattform sos.teilchen.at zum nunmehr abgesagten CERN-Austritt Österreichs

Wir sind erleichtert, dass die CERN-Beteiligung Österreichs nun gesichert ist. Die zahlreichen öffentlichen Reaktionen und die beeindruckende Teilnahme an unserer Petition waren überwältigend. Innerhalb einer Woche konnten über 32.000 Unterschriften gesammelt werden – zirka 70% davon aus dem Inland. Der österreichischen Bevölkerung ist die aktive Teilnahme ihres Landes in der internationalen Forschungsszene offenbar ein Anliegen. Die breite Unterstützung, die die Teilchenphysiker von Wissenschaftlern aus den verschiedensten Bereichen erfahren haben, war ein weiteres starkes Signal.

Wir sind uns allerdings auch bewusst, dass die finanziellen Probleme, die zu dem überraschenden Schritt des Wissenschaftsministeriums geführt haben, weiterhin vorhanden sind. Die Nachricht vom Verbleiben am CERN hat nicht nur Erleichterung ausgelöst, sondern bei manchen Wissenschaftlern auch Besorgnis um andere Beteiligungen an internationalen Forschungsk Kooperationen.

Für ein Land wie Österreich, das selbst keine Großforschungsanlagen beherbergt, ist der Zugang zu internationalen Einrichtungen mit Spitzenforschung von eminenter Bedeutung. Dass 70% des Budgetpostens für internationale Kooperationen des Forschungsministeriums auf den CERN entfallen, belegt unserer Meinung nach, dass dieser Posten viel zu gering dotiert ist. Wir meinen, dass es nicht nur im wissenschaftlichen und wirtschaftlichen sondern auch im öffentlichen Interesse ist, die Forschungsausgaben für internationale Kooperationen gezielt zu erhöhen.

Gerade in der derzeit angespannten wirtschaftlichen Lage sind Investitionen in Forschung und Bildung von allergrößter Bedeutung. Die führenden Industrienationen haben dies auch erkannt und erhöhen gerade in der gegenwärtigen Krise ihre Forschungsausgaben signifikant. Österreich ist gefordert, dies ebenso zu tun. Österreich als Standort für Spitzenforschung zu sichern, wäre sowohl eine nachhaltige Investition in die Zukunft unseres Landes als auch eine konjunkturbelebende Maßnahme. Andere Länder haben genau diesen Weg gewählt.

sos.teilchen.at

e-mail: petition@teilchen.at